

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّمَا الْخَمْرُ وَالْمَيْسِرُ وَالْأَنْصَابُ
وَالْأَزْلَامُ رِجْسٌ مِنْ عَمَلِ الشَّيْطَانِ فَاجْتَنِبُوهُ لَعَلَّكُمْ
تُفْلِحُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

مَا أَكَلَ أَحَدٌ طَعَامًا قَطُّ خَيْرًا مِنْ أَنْ يَأْكُلَ مِنْ عَمَلِ يَدِهِ...

MATERIELLE UND GEISTIGE ERSCHÖPFUNG: DAS GLÜCKSSPIEL Verehrte Muslime!

Eines der verbotenen Dinge, die unsere erhabene Religion, der Islam, strikt untersagt, ist das Glücksspiel. Glücksspiel basiert auf dem Prinzip, dass der eine gewinnt und der andere verliert – es ist ein unrechtmäßiger Gewinn. Glücksspiel ist eine schädliche Gewohnheit, die Liebe und Brüderlichkeit zerstört, während sie Hass, Feindschaft und Rachegefühle schürt. Es beeinträchtigt die geistige und psychische Gesundheit, zerstört den Familienfrieden und erzieht Menschen, die von Gier und Eigennutz getrieben sind.

Liebe Gläubige!

Unser erhabener Herr verkündet im 90. Vers der Sure al-Maida, dass Glücksspiel verboten ist: **“O ihr, die ihr glaubt! Wein, Glücksspiel, Götzenopfersteine und Lospfeile sind nur ein Gräuel aus dem Werk des Satans. So meidet sie, auf dass ihr erfolgreich seid.”**¹ Direkt im Anschluss erklärt Allah (c.c.) einen der Gründe für das Verbot des Glücksspiels: **“Der Satan will durch Wein und Glücksspiel Feindschaft und Hass zwischen euch säen und euch vom Gedenken an Allah und vom Gebet abhalten. Ihr habt also aufgehört, oder?”**²

Werte Muslime!

Unabhängig davon, wie es genannt wird, ob es in der realen oder digitalen Welt stattfindet, ob es legal oder illegal ist – jede Art von Glücksspiel ist haram. Denn nicht alles, was legal ist, ist auch halal. Daher sind alle Spiele, die am Tisch oder online gespielt werden und bei denen der Gewinner unrechtmäßigen Gewinn von den Verlierern erzielt, Glücksspiel und somit haram. Pferderennenwetten, das Kämpfenlassen von Tieren oder jegliche auf Brutalität basierende Spiele und die daraus erzielten Gewinne sind Glücksspiel und haram. Alle Glücksspiele, wie Lotterien, Rubbellose oder Spiele wie Lotto, Toto und Sportwetten sind ebenfalls Glücksspiel und haram. Auch sämtliche Wettspiele, die auf digitalen Plattformen gespielt werden, fallen unter dieses Verbot.

Wertvolle Gläubige!

Im Islam ist es grundlegend, den Lebensunterhalt auf erlaubte Weise zu verdienen. Aus diesem Grund kann man mit Geld, das durch Zinsen, Glücksspiel oder ähnliche verbotene Wege erlangt wurde, keine guten Taten verrichten und dafür Lohn von Allah erwarten. Damit dürfen keine Moscheen gebaut, keine Pilgerfahrten unternommen, keine Zakat oder Opfergaben geleistet werden.

Heutzutage werden leider viele Menschen durch betrügerische Methoden im Internet und durch die Werbung von Social-Media-Influencern in die Falle des Glücksspiels gelockt. Viele unserer jungen Menschen werden durch mobile Geräte, Online-Spiele und E-Sport in den Sumpf des virtuellen Glücksspiels hineingezogen. Sogar Kinder werden durch Glücksspielwerbung in Fernsehen, Zeitungen oder selbst in einfachen Online-Spielen dazu animiert. Dabei ist es eine religiöse, moralische und menschliche Pflicht, solche Werbungen, die die Grenzen der Privatsphäre verletzen und die Verbreitung von Verbotenem fördern, zu verhindern.

Liebe Muslime!

Glücksspiel bedeutet sowohl für den Spielenden als auch für den Veranstalter materielle und geistige Erschöpfung. Wer im Glücksspiel gewinnt, schadet anderen; wer verliert, schadet sich selbst. Wie bei allen Süchten ist der effektivste Schutz vor Glücksspiel, erst gar nicht damit zu beginnen und den Kontakt zu Menschen, die spielen oder veranstalten, zu vermeiden. Halten wir uns also fern von dieser Geißel, die viele Existenzen zerstört, viele Familien auseinanderreißt und unzählige Katastrophen verursacht. Um unsere Jugendlichen und Kinder vor jeder Art von Abhängigkeit zu schützen, sollten wir eine auf Liebe, Vertrauen und Respekt basierende Beziehung zu ihnen aufbauen. Bemühen wir uns darum, dass sie sich in guter Gesellschaft und in positiven Umgebungen entwickeln. Vergessen wir niemals, dass Glücksspiel zu weiteren großen Sünden wie Alkohol, Lügen, Betrug und sogar Mord führen kann.

Werte Gläubige!

Eine der wichtigen Eigenschaften der Freitagspredigt ist es, das Gehörte mit Menschen außerhalb der Moschee zu teilen. Wenn wir diese Informationen mit unserer Familie, Verwandten, Nachbarn und unserem Umfeld teilen, leisten wir einen Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Frieden.

Ich schließe meine Hutba mit folgendem Hadith unseres geliebten Propheten (s.a.s.): **“Niemand hat jemals eine bessere Versorgung zu sich genommen als das, was er mit den eigenen Händen verdient hat...”**³

¹ Mâide, 5/90.

² Mâide, 5/91.

³ Buhârî, Büyû’, 15.